



Geiseltal- Hasse- See Triathlon

Team Optimum, nicht Team Fehlbesetzung nannten wir, Patrick und Uwe Kelling sowie ich (Maria) uns diesmal bei der Triathlon Staffel in Roßbach an der Hasse. Warum? Weil ich heute in meiner stärksten Disziplin, dem Laufen, antreten durfte. Auch Uwe übernahm seine beste Disziplin, das Radfahren. Nur Patrick musste in das für ihn ungeliebte kalte Wasser zum Schwimmen. Schon tags zuvor konnte er als Läufer der 6,8km langen und profilierten Strecke sein Team „Die Explosiven“ als Sieger beim prestigeträchtigen Mitteldeutschen Firmentriathlon ins Ziel führen. Doch auch das Schwimmen bewältigte er recht gut, obwohl er im nach hinein über das ein oder andere „Hämatom“ schimpfte. Nach 14min im Wasser übergab er auf seinen Vater, der die 31km lange, sehr profilierte und windige Radstrecke nach etwa 53min schaffte. Im Anschluss wurde ich auf die 2 Laufrunden geschickt. Hochmotiviert lief ich los, da vor uns außer den Sportlern, die das Schwimmen, Radfahren und Laufen alleine bewältigten, auch noch eine Staffel lief. Diese hatte ich schon nach knapp 1,5km ein. Das Laufen fühlte sich danach nicht ganz so locker an, die eine oder andere Sekunde wäre ich gerne schneller gewesen. Nichts desto trotz gewannen wir die Staffel-Wertung in 1:36h. Danach hieß es noch die Muskeln zu lockern und somit fuhren Uwe und ich die 36km mit dem Rennrad nach Hause.



MH (17.07.2011)